

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 04.06.2015

5

Inhaltsverzeichnis

Bestätigung des Protokolls der Gf- Sitzung vom 04.05.2015.....	2
Bestätigung des Protokolls der Gf- Sitzung vom 11.05.2015.....	4
Bestätigung des FöA-Protokolls vom 21.05.....	8

10

Bestätigung des Protokolls der Gf- Sitzung vom 04.05.2015

Anwesende: Daniel Förster (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)

Gäste: Martin Keßler, Jonny Dunger

Protokoll: Robert Georges

Beginn: 19:23 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. <u>Anerkennung Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresdens als HSG</u> Kopie Antragstext Der Verein der Freunde des Bauingenieurwesens der TU Dresden e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den ... Der Verein hat ca. Mitglieder, davon der Großteil Studierende der Tu Dresden. Es werden von Studierenden 10€ Mitgliedsbeiträge verlangt, andere Mitglieder zahlen höhere Beiträge. Es sind ca. 15 Firmen Mitglied. Auf die demokratische Entscheidungsfindung wird kein Einfluss genommen. Ohne Gegenrede anerkannt.</p>	Jonny Dunger
<p>2. <u>Campus Slam</u> Der Kartenverkauf soll über das Büro des Stura abgewickelt werden, was mit einem erhöhten Aufwand für unser Servicepersonal verbunden ist. Daniel schlägt vor, maximal 200 Karten über den Stura zu verkaufen. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Daniel Förster
<p>3. <u>Uni Tag</u> Am 09.05.2015 von 9-15 Uhr ist der Uni-Tag. Thomas übernimmt die Organisation. Aufbau erfolgt Samstags ab 8:00 Uhr. Eine Ausleihe des Beamers für Samstag ist nicht möglich.</p>	Robert Georges
<p>4. <u>Dies Academicus</u> Es gab dieses Jahr insgesamt 6 Bewerber. Die Preisverleihung findet am 06.05.2015 um 11 Uhr beim CampusRadio statt. Der Sieger des Supertutor des Wettbewerbes steht fest: ... 1.Platz: FSR Informatik 2.Platz: FSR Maschinenwesen 3.Platz FSR Chemie und Lebensmittelchemie</p>	Thomas Schmalfuß
<p>5. <u>Black Jack / Koks & Nutten</u></p>	Black Jack

Wir haben noch finanzielle Reserven, die unbedingt abgebaut werden müssen. Es liegt ein Vorschlag zur sinnvollen Mittelverwendung für die Erhaltung der physischen und psychischen Konstitution der Geschäftsführung vor.

Ohne Gegenrede angenommen.

6. Uniplaner

Die Vorstellung des StuRa im neuen Uniplaner soll leicht modifiziert werden; es werden aktuelle Serviceangebote eingearbeitet.

Jan-Malte
Jacobsen

Bestätigung des Protokolls der Gf- Sitzung vom 11.05.2015

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)

Gäste: Sebastian Schrader, Lisa Riese, Jessica Rupf, Franziska Schoger, Saksia Rommel, Réne Phan, Marius Walther, Claudia Meißner, Elisabeth Wudenk, Aurelia Laubscher, Stefanie Nitsche, Jelka Weber, Mathias H, Matthias Lüth, Sebastian Reinhart

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Berichte Sebastian berichtet von der letzten Sitzung des erweiterten IT-Lenkungsausschusses, auf der er Matthias Z. vertreten hat. Er möchte gerne zukünftig den studentischen Platz in diesem Gremien einnehmen.</p> <p>Lisa und Claudia (FSR MW) berichten von Problemen bezüglich Übernachtungen bei Bundesfachschaftentagungen. Es ist laut Liegenschaften nicht möglich, dass die Tagungsteilnehmer auf dem Unigelände untergebracht werden (im Jahr 2010 war dies ohne Probleme möglich). Da dieses Problem mehrere Fachschaftsräte und Veranstaltungen betrifft wird die GF gebeten im Rektorat nachzufragen. Das Problem ist dem Rektorat bereits bekannt und wird derzeit geprüft. Malte kümmert sich darum.</p> <p>2. Anerkennung Hochschulgruppen Antragsformulare befinden sich im Anhang.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evangelische Studentengemeinde Franziska stellt die HSG ESG vor. Fragen: Zusammensetzung – auch Studenten der anderen Hochschulen in DD Verein – kein Verein untersteht der Kirche als Gemeinde Einfluss Landeskirche – gibt Geld und stellt Gebäude, sonst nichts ohne Gegenrede angenommen • Erasmusinitiative TU Dresden Stefanie und Aurelia stellen die HSG ESN vor. Fragen: 	<p>Sebastian Schrader</p> <p>Lisa Riese/Claudia Meißner</p>

Einfluss von Dachverbänden – Unterstützung bei
Veranstaltungen aber kein Einfluss auf Entscheidungen
Pflichtmitgliedsbeitrag – nicht, aber empfohlen
ohne Gegenrede angenommen

- **weltwärts in Deutschland**
Elisabeth stellt die HSG WinD vor.
Fragen:
keine weiteren Fragen
ohne Gegenrede angenommen
- **Bundesvereinigung Logistik Regionalgruppe Dresden**
Saskia stellt die HSG BVL vor.
Fragen:
Mitgliedschaftsbeiträge – Höhe: 25€, aber freiwillig
Regelmäßige Einnahmen – von der BVL
ohne Gegenrede angenommen
- **Unicef Hochschulgruppe Dresden**
Jelka stellt die HSG Unicef vor.
Fragen:
keine Fragen
ohne Gegenrede angenommen

3. Owncloud Physiker

Marius beantragt für den FSR Physik einen Zugang für die Cloud
des StuRa und eine Speicherkapazität i.H.v. 10GB.
Es muss geklärt werden, wie der Zugriff auf die Cloud geregelt
wird. Die Präferenz der GF ist, dass jeder Mensch einen eigenen
Account bekommt.
ohne Gegenrede angenommen

4. Fachschaftenverteiler

Marius stellt das neu erstellte Formular für die Verantwortlichen
der Fachschaften vor.

5. Uniweite Fachschaftentagung

Matthias L. stellt den Werbetext für die UfaTa vor und beantragt,
dass die Veranstaltung vom StuRa auf der Website/bei Facebook
beworben wird.
ohne Gegenrede angenommen

6. StuRa-Verteiler

Basti beantragt, dass die Mails der Sitzungsleitung nicht mehr
moderiert werden müssen, sondern die Mitglieder der
Sitzungsleitung

Thomas beantragt, dass die Emailadresse lust@stura.tu-dresden.de auf den FSR-Verteiler geschrieben wird.

ohne Gegenrede angenommen

7. FA Deutschlandtour BVL 2015

Saskia beantragt 200€ für die Deutschlandtour des BVL. Antrag siehe Anhang.

Fragen:

Zustandekommen der Teilnehmerliste – Aushänge in verschiedenen Gebäuden der TU und bei den Fachschaftsräten

Eine Härtefallregelung ist im Einzelfall möglich.

Nicht ausgegebene Einnahmen sollen den Teilnehmern anteilig zurück erstattet werden.

Formale Gegenrede - 3/o/1 - angenommen

8. Mail-Arbeiterkinder

nicht Studi-Verteiler, aber Facebook und Homepage und so.

Hinweis, dass sie sich an die Pressestelle der TU wenden können.

9. FA Waldschlösschen

Matthias Holfeld (vertreten durch Mario Waida) beantragt für die AG SchLaU die Fahrtkosten für 2 Menschen zum

„Waldschlösschen“ (Bundestreffen der schwulen, schwul-lesbischen und queeren Referate und Hochschulgruppen

Deutschlands) schicken. Die Veranstaltung bietet Workshops und Vorträge um die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zu

informieren. Auch findet dort die Bundeskonferenz. Dafür werden **489,90€** beantragt.

Die Maßgabe nach der Finanzordnung ist, dass die Günstigste Reiseoption gewählt wird.

Der Antragsteller versichert, dass sich darum bemüht wird.

ohne Gegenrede angenommen

10. FA Banner

Matthias Holfeld (vertreten durch Mario Waida) beantragt für die AG SchLaU **148,69€** für ein Banner um den Christopher-Street-Day in Dresden zu bewerben. Die Gesamtkosten des Banners

belaufen sich auf 297€ und wird zur Hälfte vom CSD-Verein Dresden finanziert. Das StuRa-Logo wird mit drauf gedruckt.

ohne Gegenrede angenommen

11. FA Tischtennis

Réne Phan (USZ Obmann für Tischtennis) beantragt **50€** für die Durchführung der sächsischen Hochschulmeisterschaft im Tischtennis. Diese findet am 16.05.2015 in Dresden statt.
ohne Gegenrede angenommen

12. Transportboxen

Die Transportboxen (für Biertischgarnituren u.Ä.) des StuRa sind kaputt und müssen ersetzt werden. Dazu liegen 3 Angebote vor. Es liegen Unstimmigkeiten

13. Bollerwagen

Unser Bollerwagen ist geklaut worden. Neukosten 256€ plus Mehrwertsteuer. Ausgeliehen hatte ihn Integrale. Ein Ersatz ist nötig. Die Kosten werden zur Hälfte vom StuRa übernommen, den Rest muss der Ausleihende zahlen.
ohne Gegenrede angenommen

14. Bildung und Stadt im Dialog

Wir haben eine Einladung bekommen zu einem Gespräch. Malte geht hin. Die Einladung wird über Facebook verbreitet (wurde in der Einladung gewünscht).

15. Fahrtkosten Studierendenseminar des DAAD

Beantragt Fahrtkostenerstattung i.H.v. **120€** für das Studierendenseminar des DAAD in Ulm mit dem Thema Internationalisierung der Hochschulen und die Rolle der Studierendenschaften. Es wird ein Bericht geben.
ohne Gegenrede angenommen

Bestätigung des FöA-Protokolls vom 21.05.

Stimmberechtigte: Michael Jaster, Andreas Spranger, Sebastian Hübner, Roy Ledermüller, Sascha Schramm, Martin Rehwald
AntragstellerInnen: Tom Berthold, Joshwa Pohlmann, Merle Vespermann, Erik Backofen, Joshwa Pohlmann, Larissa Sailer, Benjamin Wuttke
Gäste: Marcus Blank

Protokoll: Sebastian Hübner

Beginn: 17.30

Ende: 18.30

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>Anerkennung Hochschulgruppen</p> <p>1. Plurale Ökonomik Dresden Hat sich zum Ziel gesetzt die Lehre der Ökonomik in ganz Deutschland zu reformieren, in der eine Denkschule vorherrschend ist. Dazu ist die lokale Hochschulgruppe ein „Ableger“ eines deutschlandweiten Netzwerks. Wie ist der Einfluss des Dachverbands?: Ideeninput und Diskussionsanstöße, kein organisatorischer Einfluss. Die Gruppe hat etwa 20 aktive Mitglieder. Ohne Gegenrede anerkannt.</p> <p>2. Turmlabor Experimentierlabor für alle Studierende. Ohne Gegenrede anerkannt.</p> <p>3. Studieren ohne Grenzen Engagieren sich für Studierende in Konfliktgebieten, vor allem durch die Vergabe durch Stipendien, damit sie vor Ort studieren können. Es gibt einen deutschlandweiten Dachverband, der in der Struktur eines Vereins organisiert ist, bei dem die einzelnen Studierenden Mitglied werden können. Mitbestimmung in der HSG ist auch ohne Mitgliedschaft im Verein möglich. Wo kommt das Geld für die Stipendien her?: Patenschaften, Fördermitglieder, Fundraising. Wer entscheidet über die Stipendien?: Mit Hilfe eines Bewertungs- und Kriterienkatalogs entscheiden drei unabhängige Mitglieder des Verbands aus ganz Deutschland über die einzelnen Stipendienanträge. Gegenrede von Michael Jaster, aufgrund des seiner Meinung nach großen Einfluss des Vereins/Dachverbands. Mit 5/0/1 als HSG anerkannt. Finanzanträge</p>	<p>Tom Berthold</p> <p>Joshwa Pohlmann</p> <p>Merle Vespermann</p>
<p>4. Rollout – Präsentation Rennwagen; Elbflorace e.V. - 638,36€</p>	<p>Erik Backofen</p>

Dem Elbflorace e.V. ist im letzten Jahr ein großer Sponsor weggefallen und muss deshalb für seine Saisonabschlussveranstaltung eine Finanzlücke schließen. Als Eintrittsspende werden 7€ erbeten. Die Teilnahme nur für Menschen möglich, die sich für die Veranstaltung angemeldet haben. Eine Anmeldung ist nach Darstellung des Antragstellers nur für Freunde und Bekannte der Elbflorace- Mitglieder möglich gewesen, sowie Sponsoren. Die Kosten wären ein Teil der Gesamtkosten der Veranstaltung und nicht an eine konkrete Kostenstelle gebunden. Gegenrede von Andreas, da der Zugang nicht für alle Studierenden der TU Dresden möglich gewesen ist. Antrag mit 0/3/3 **abgelehnt**.

5. Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Werkzeugen; Turmlabor – 950€

Für den dauerhaften Betrieb möchte das Turmlabor neue Werkzeuge und nötiges Verbrauchsmaterial für die Arbeit der Studierenden beantragen. Das beantragte Material und Werkzeug soll für ca. 2 Jahre ausreichend sein.

Formale Gegenrede durch Sascha.

Mit 6/0/0 angenommen.

Joshwa
Pohlkmann

6. Große Exkursion des VWI Dresden; Verband der Wirtschaftsingenieure - 450€

Exkursion unter dem Motto Industrie 4.0. Im Rahmen der Exkursion sollen verschiedene Unternehmen im Raum Augsburg besichtigt werden. Dafür stehen 24 Plätze zur Verfügung, die jeweils 25€ Teilnehmerbeitrag bezahlen müssen. Da es mehr Interessenten als Plätze gegeben hat, sind Plätze für Fahrer und Organisatoren vergeben worden und die übrigen ausgelost. 11.06 bis 13.06 soll die Exkursion stattfinden. Die Teilnehmergruppe setzt sich vor allem aus Wirtschaftsingenieuren zusammen, aber auch aus Maschinenbauern und Wirtschaftlern. Eine individuelle Härtefallregelung wird durch die Organisatoren mündlich zugesagt. Ohne Gegenrede **angenommen**.

Larissa Sailer

7. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung; TU Umweltinitiative- 312€
Finanzierung eines Referenten für eine Veranstaltung der Ringvorlesung „Wohin wachsen wenn der Kopf schon an die Decke stößt“. „Commons als

Benjamin Wuttke

<p>Baustein einer Postwachstumswirtschaft“ ist das Thema des konkreten Referenten. Für diesen soll Honorar, Anfahrt und Übernachtung finanziert werden, er reist aus Heidelberg an.</p> <p>Für die Ringvorlesung gibt es CP, allerdings dient vor allem die konkrete Veranstaltung der übergreifenden, politischen Bildung aller Studierenden und geht damit über den Rahmen einer normalen Lehrveranstaltung weit hinaus. Sie erfüllt dadurch den Anspruch, Teil der Erfüllung der Aufgaben der Studentenschaft sein zu können.</p> <p>Formale Gegenrede durch Martin Rehwald.</p> <p>Mit 6/o/o angenommen.</p>	
---	--